

LEBEN | WOHNEN | ARBEITEN IN DETMOLD

Neues aus Ihrer Kommunalen

Wohnungsgenossenschaft

Breitefeld

NEWS

Wohnungsbaugenossenschaft „Breitefeld“:

EIN PROJEKT MIT GESCHICHTE, GEGENWART UND VISION

Die Wohnungsbaugenossenschaft „Breitefeld“ in Detmold ist ein innovatives und zukunftsweisendes Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu schaffen.

Die Geschichte des Projekts reicht zurück bis ins Jahr 2011, als die Idee einer Genossenschaft zur Schaffung von qualitativ hochwertigem Wohnraum geboren wurde. Seitdem hat sich die Genossenschaft stetig weiterentwickelt und konnte bereits mehrere erfolgreiche Bauprojekte realisieren.

Thomas Lammering, Beigeordneter Technik und Investitionen sowie Mitglied im Verwaltungsvorstand der Stadt Detmold, betont die Bedeutung der Genossenschaft für die Entwicklung der Stadt: „Die Wohnungsbaugenossenschaft ‚Breitefeld‘ ist ein wichtiger Akteur bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Detmold. Sie trägt dazu bei, den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt zu stärken und gleichzeitig ökologische Standards einzuhalten.“

Die Ziele der Genossenschaft sind vielfältig: Neben dem Bau von neuen Wohnungen sollen auch Bestandsgebäude saniert und modernisiert werden, um sowohl energetisch als auch optisch auf den neuesten Stand gebracht zu werden. Dabei legt die Genossenschaft großen Wert darauf, dass die Mieterinnen und Mieter aktiv an der Gestaltung ihres Wohnumfelds beteiligt werden.

Der augenblickliche Stand des Projekts ist vielversprechend: Bereits mehrere Wohnanlagen konnten erfolgreich fertiggestellt und bezogen werden, weitere Projekte befinden sich in Planung oder Umsetzung. Die Genossenschaft „Breitefeld“ zeigt eindrucksvoll, wie gemeinschaftliches Engagement und innovative Ideen zur Schaffung von lebenswertem Wohnraum beitragen können.

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

das „Detmolder Modell“ wird vielfach beispielhaft als innovativer und vielversprechender Ansatz zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Stärkung der regionalen Wirtschaft angeführt. Die Erfolge der kommunalen Genossenschaften Breitefeld, Britensiedlung und Alte Ziegelei in Detmold zeigen eindrucksvoll, welche positiven Auswirkungen solche Projekte auf die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner sowie auf die lokale Wirtschaft haben können.

Die Vorteile des Genossenschaftsmodells sind offensichtlich: Es ermöglicht eine breitere Beteiligung aller relevanten Akteure, fördert sozialen Zusammenhalt und trägt zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung bei. Das „Detmolder Modell“ dient vielfach schon heute als Blaupause für andere Kommunen, um den Herausforderungen des Wohnungsmarkts erfolgreich zu begegnen und gleichzeitig die regionale Wirtschaft zu stärken.

Wir haben als Verantwortliche in der Stadt Detmold diesen Weg überzeugt und engagiert eingeschlagen und sind sehr froh, dass uns die Ergebnisse Recht geben.

Überzeugen Sie sich selbst.

Ihr

Frank Hilker
Bürgermeister

Die Wohnungsbaugenossenschaft „Breitefeld“ in Detmold vereint die Bürgerinnen und Bürger der Geschichte, Gegenwart und Vision zu einem zukunftsweisenden Projekt. Mit dem Ziel, bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum für die Stadt zu schaffen, setzt sie neue Maßstäbe im Bereich des sozialen Wohnungsbaus.



„Wir müssen uns trauen, neue Wege zu gehen, um den Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden.“

Thomas Lammering, Beigeordneter Technik und Investitionen sowie Mitglied im Verwaltungsvorstand der Stadt Detmold

ERFOLGSFAKTOREN DER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT „BREITEFELD“

Wohnungsbaugenossenschaften bieten nachhaltige und bezahlbare Wohnlösungen für ihre Mitglieder. Die „Breitefeld“ Genossenschaft ist hier keine Ausnahme. Lassen Sie uns die fünf entscheidenden Erfolgsfaktoren betrachten, die zu ihrem anhaltenden Wachstum beitragen.



1.

Solide Finanzierung: Eine starke finanzielle Basis ermöglicht es der Genossenschaft, in neue Projekte zu investieren und bestehende Einrichtungen instand zu halten.

2.

Engagiertes Management: Kompetentes und engagiertes Management stellt sicher, dass alle Entscheidungen im besten Interesse der Mitglieder getroffen werden.

3.

Gemeinschaftsorientierung: Die Förderung von Gemeinschaftswerten und Zusammenarbeit unter den Mitgliedern stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und fördert soziale Stabilität.

4.

Nachhaltigkeit: Umweltfreundliche Bauweisen und Energieeffizienz stehen im Fokus der Genossenschaft, um langfristig ökologisch verantwortlich zu handeln.

5.

Transparenz: Offene Kommunikation und transparente Entscheidungsprozesse gewährleisten Vertrauen zwischen Mitgliedern, politischen Entscheidungsträgern, Mieterinnen und Mieter sowie dem Management.

Zusammengefasst sind diese Erfolgsfaktoren essenziell für das Gedeihen einer Wohnungsbaugenossenschaft wie „Breitefeld“. Durch eine Kombination aus solider Finanzierung, engagiertem Management, Gemeinschaftsorientierung, Nachhaltigkeit und Transparenz wird ein stabiles Fundament geschaffen, auf dem zukünftiges Wachstum und Erfolg aufgebaut werden können.

Attraktiver Wohnraum für Studenten, Auszubildende,
Fach- und Führungskräfte:

DIE WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT „BREITEFELD“ REVOLUTIONIERT DAS KONZEPT DER WERKSWOHNUNG

Die Kommunale Wohnungsgenossenschaft Breitefeld eG hat es sich zur Aufgabe gemacht, bezahlbaren Mietwohnraum für Familien, Studierende und Unternehmen in Detmold zu schaffen. Dabei steht die Schaffung von attraktivem Wohnraum für Werksstudenten, Auszubildende sowie Fach- und Führungskräfte und deren Familien besonders im Fokus der Verantwortlichen. Hierbei wird zum Beispiel besonderer Wert auf die energetische Sanierung der bestehenden Gebäude gelegt, um langfristig Energiekosten einzusparen und ein angenehmes Wohnklima zu bieten.

Mit einem innovativen Ansatz definiert die Genossenschaft das bekannte Konzept der Werkswohnung neu und zukunftsorientiert. Durch die Sanierungsmaßnahmen werden neue Wohnformen ermöglicht, wie beispielsweise Wohngemeinschaften für Studierende oder alternative Wohnkonzepte für Familien. Ein zentrales Anliegen ist dabei die Entwicklung attraktiver Wohn- und Lebensangebote für junge Menschen und Familien.

Der Sprecher des Vorstands, Michael Kirchner, betont die Bedeutung von Begegnungsräumen für Jung und Alt: „Wir wollen nicht nur durch attraktive Gestaltungselemente und Gemeinschaftsflächen im wahrsten Sinne des Wortes ‚Begegnungsräume für Jung und Alt‘ schaffen, sondern auch eine erlebbare Wohnkultur erschaffen, in der sich junge Menschen und Familien wohlfühlen.“

Die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts sind vielfältig: Einerseits müssen die historischen Gebäude behutsam saniert und modernisiert werden, ohne ihren ursprünglichen Charme zu verlieren.

„Wir wollen nicht nur durch attraktive Gestaltungselemente und Gemeinschaftsflächen im wahrsten Sinne des Wortes ‚Begegnungsräume für Jung und Alt‘ schaffen, sondern auch eine erlebbare Wohnkultur erschaffen, in der sich junge Menschen und Familien wohlfühlen.“

Andererseits gilt es, den unterschiedlichen Bedürfnissen der zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner gerecht zu werden und ein attraktives Wohnumfeld zu schaffen.

Das Beispiel der Kommunalen Wohnungsgenossenschaft Breitefeld eG zeigt, wie eine innovative Herangehensweise an das Thema Wohnraumgestaltung neue Impulse für die lokale Gemeinschaft setzen kann. Durch die Schaffung von attraktivem Wohnraum für verschiedene Zielgruppen wird nicht nur das Zusammenleben gefördert, sondern auch langfristig zur Stärkung der Region beigetragen.



IMPRESSUM

Wohnungsgenossenschaft Breitefeld | Marktplatz 5 | 32756 Detmold | Fon 02504 888880 | info@kwg-detmold.de
Geschäftsführer: Michael Kirchner (Sprecher)

Verantwortlich für Konzept, Redaktion und Grafik: [ConversioPR](http://www.conversio-pr.de) | www.conversio-pr.de